

Fünf praktische Tipps rund um die Energiesparlampe

1. Achten Sie auf Qualität

Auch bei Energiesparlampen gibt es – wie bei jedem anderen Produkt – Qualitätsunterschiede. Informieren Sie sich in unabhängigen Testberichten – wie denen der **Stiftung Warentest**. Gutes kostet etwas mehr, hält länger und ist so auf Dauer billiger.

2. Orientieren Sie sich an Lumen- nicht an Wattangaben

Die Lumenangabe steht für die Helligkeit der Lampe. Zum Beispiel hat eine Standard-60-Watt-Glühlampe 710 Lumen. Auf der Verpackung sind die Werte in der Regel angegeben.

3. Treffen Sie den richtigen Ton

Egal ob warmweißes Licht (rund 2.700 Kelvin) für eine gemütliche Wohnatmosphäre oder ein Tageslichtweiß (rund 6.000 Kelvin) für den Arbeitsplatz – Energiesparlampen gibt es für jede Stimmung. Die Lichtfarbe steht in der Regel auf der Verpackung.

4. Die passende Lampe für jede Leuchte

Bei geschlossenen Leuchten eignen sich – wegen der größeren Lichtausbeute – Energiesparlampen mit sichtbaren Röhren ohne Ummantelung. Diese sehen in etwa aus wie gefaltete Mini-Neonröhren. Bei offenen Leuchten reicht die Palette von der klassischen Birnen- oder Tropfenform bis zur Kerze für den Kronleuchter.

5. Alte Energiesparlampen gehören nicht in den Hausmüll

Wegen der geringen Mengen an Schadstoffen müssen Energiesparlampen gesondert entsorgt werden. Geben Sie alte Energiesparlampen beim Schadstoffmobil oder im Wertstoffhof ab. Auch der Handel nimmt zum Teil alte Leuchtmittel zurück. Fragen Sie einfach dort nach ...

Sie können zwischen 49 und 177 Euro sparen, wenn Sie eine alte Glühbirne gegen eine gleich helle, qualitativ hochwertige Energiesparlampe austauschen!

BYE BYE GLÜHBIRNE!

... warum Energiesparlampen besser sind

ENERGIESPARLAMPEN: DER SCHNELLE DREH FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Der schnelle Dreh für den Klimaschutz: Glühbirne raus - Energiesparlampe rein

Das Thema Klimaschutz ist in aller Munde. Wir alle können einen Beitrag leisten – etwa einen Strom sparenden Kühlschrank kaufen oder den Fernseher nicht mehr in Bereitschaft (Standby) laufen lassen.

Oder Sie tauschen Glühlampen gegen Energiesparlampen aus. Das ist ein kleiner Handgriff, der das Klima schont. Gleichzeitig entlasten Sie damit Ihre Haushaltskasse spürbar. Die wichtigsten Fragen rund um die sparsamen Lampen beantwortet dieses Faltblatt.

Wie viel Energie spart eine Energiesparlampe?

Herkömmliche Glühlampen wandeln nur etwa fünf Prozent der eingesetzten Energie in Licht um. Der Rest verpufft als Wärme im Raum. Eine Energiesparlampe kann hingegen etwa 25 Prozent des Stroms zur Lichterzeugung nutzen.

Das Klima profitiert und Sie sparen bares Geld: Zwischen 49 und 177 Euro sinken Ihre Stromkosten, wenn Sie eine alte Glühbirne gegen eine gleich helle, qualitativ hochwertige Energiesparlampe austauschen – gerechnet auf 10.000 Betriebsstunden, also je nach Nutzungsintensität innerhalb von drei bis zehn Jahren (Berechnungen der **Stiftung Warentest**).

Kann ich Energiesparlampen auch dimmen?

Ja! Fragen Sie gezielt im Fachhandel nach geeigneten Modellen. Die dimmbaren Lampen sind speziell gekennzeichnet, allerdings ein wenig teurer als normale Energiesparlampen. Am besten setzen Sie die dimmbaren nur dort ein, wo sie wirklich nötig sind.

Wie lange hält eine Energiesparlampe?

Während Glühbirnen im Allgemeinen nur 1.000 Stunden halten, leben Energiesparlampen deutlich länger – je nach Qualität zwischen 1.500 und 15.000 Stunden.

Wie bei allen Produkten gilt es auch bei Energiesparlampen, die Spreu vom Weizen zu trennen. Informieren Sie sich in unabhängigen Testberichten – etwa denen der **Stiftung Warentest**. Markenprodukte sind oft besser als Billig- oder „NoName“-Lampen. Gutes muss aber nicht viel teurer sein.

Je öfter Sie eine Lampe ein- und ausschalten, zum Beispiel im Flur oder Treppenhaus, desto geringer ist die Lebensdauer. Es gibt aber viele Energiesparlampen, die ein häufiges „An und Aus“ verkraften. Fragen Sie danach!

Verbrauchen Energiesparlampen beim Einschalten unnötig Strom?

Wenn Sie eine Energiesparlampe einschalten, geht der Stromverbrauch kurz nach oben. Die Zeitspanne ist aber so kurz, dass der erhöhte Stromverbrauch nicht weiter ins Gewicht fällt.

Enthalten Energiesparlampen Quecksilber?

Ja, aber nur in geringen Mengen. In der Europäischen Union gilt der einheitliche Höchstwert von 5 Milligramm. Viele Lampen kommen schon mit der Hälfte dieser Menge aus, Spitzenreiter schaffen es sogar mit nur 1,23 Milligramm.

Übrigens: Auch bei der Stromerzeugung aus Kohle wird Quecksilber frei. Wenn Sie statt Glühbirnen moderne Energiesparlampen einsetzen, helfen Sie mit, die Strom-

produktion zu senken. So gelangt weniger Quecksilber in die Umwelt. In der Summe ist die Quecksilber-Bilanz einer Energiesparlampe günstiger als die einer Glühbirne.

Das Quecksilber wird nur frei, falls eine Energiesparlampe zerbricht. Fortschrittliche Modelle arbeiten bereits mit Amalgam. Geht eine solche Lampe ausgeschaltet zu Bruch, ist das Quecksilber fest im Amalgam gebunden und gelangt nicht in die Raumluft.

Meine Energiesparlampe ist zerbrochen - was tun?

Lüften Sie das betroffene Zimmer und verlassen Sie dabei für 15 Minuten den Raum. Dann sammeln Sie die größeren Bruchstücke vorsichtig auf und kehren alle übrigen mit einem Blatt Papier oder Karton auf – tragen Sie dabei Handschuhe. Packen Sie alle Bruchstücke und Reinigungsutensilien in ein luftdichtes Gefäß, etwa ein Einmachglas. Dieses bitte gut verschließen und dann bei der Sondermüll-Sammelstelle Ihrer Stadt oder Gemeinde abgeben. Und: Benutzen Sie auf keinen Fall den Staubsauger, da Quecksilber leicht flüchtig ist.

Wo entsorge ich ausgediente Energiesparlampen?

Energiesparlampen gehören nicht in den Hausmüll und auch nicht in den Glascontainer. Sie sind – wie alte Batterien – gesondert zu entsorgen.

Bitte erkundigen Sie sich bei der Abfallberatung vor Ort oder unter www.lightcycle.de, wo der nächstgelegene Wertstoffhof oder eine Sammelstelle zu finden ist. Dort können Sie alte Energiesparlampen kostenlos abgeben.

Auch vorbildliche Händler nehmen alte Energiesparlampen zurück. Etwa beim Kauf einer neuen Lampe.



**WAHRlich KEINE LEUCHTEN:
GLÜHBIRNEN WANDELN NUR FÜNF
PROZENT DER ENERGIE IN LICHT UM**